

„Ein Jahr mit P. Brisson“



Zur Feier des 100. Todestages des Dieners Gottes

P. LOUIS BRISSON

Priester und Gründer der Oblatinnen und Oblaten des hl. Franz von Sales

Novene Nr. 8 **3. Oktober 2008**

Versetzen in Gottes Gegenwart

Himmlicher Vater, dir weihen wir diese Novene.
All das Gute, das wir tun werden, sei dir geschenkt.
Und wir versprechen dir all unsere Schwierigkeiten,
die uns begegnen werden, aus Liebe zu dir anzunehmen.
Hilf uns, dass wir diese Novene
in einer Art und Weise begehen,
die dir gefällt und deiner Ehre dient.
Hl. Franz von Sales ... bitte für uns.

Aus dem LEBEN P. Brissons (Positio super virtutibus, p. xlix-l)

(Sr. De Cuverville): „Das Geheimnis des Erfolgs unseres Vaters, der göttlichen Segnungen, die all seine Unternehmungen begleiteten, liegt zur Gänze im übernatürlichen Leben, das niemals aufhörte seines zu sein. Dieses Leben lässt sich in zwei Punkten zusammenfassen: (1) in jedem Augenblick vom Willen Gottes abhängig sein, ein Wille, der sich durch seine kirchlichen Oberen zeigte, durch seine priesterlichen Verpflichtungen, seine Pflichten als Gründer, seine Regel und seine Institute, durch die Ereignisse, die von der Vorsehung gewollt oder zugelassen wurden; (2) wo und wann immer möglich das Leben des Heilands auf Erden nachahmen. Dafür müssen wir stets und ganz aufmerksam mit Ihm in enger Verbindung stehen, um durch eine kontinuierliche Abkehr von allen menschlichen Neigungen und einer konstanten Selbstabtötung nach dem Beispiel des hl. Franz von Sales innerlich und äußerlich Unserem Herrn angepasst zu werden. Die Gute Mutter nannte das, allen alles geben. Für unseren Vater war die Treue zu diesem Leben der Einheit und der Hingabe an Gott ganz einfach die Verwirklichung des Wunsches Unseres Herrn ... es ist die buchstabengetreue Erfüllung des Evangeliums. Oft sagte und zeigte er uns durch sein Beispiel, dass das erste Ziel seiner Gründungen darin lag, die Seelen so zu führen, dass sie ein solches Leben verstehen und verwirklichen, mit den Mitteln, mit denen uns der hl. Franz von Sales ausstattete, um dort anzukommen.“

Ein WORT von P. Brisson (Dans le Sillage de la Liturgie, Freitag der 26. Woche im Jahreskreis)

Schauen wir in unser Herz, um zu erkennen, was Gott dort missfallen könnte. Suchen wir außerdem nach der Tugend, die uns fehlt, um die Mittel anzuwenden, damit wir sie erhalten und damit sie zum Ziel all unserer Bemühungen wird. Prüfen wir das ernsthaft, um zu sehen, ob unser Herz ganz an seinem Platz ist, um zu sehen, ob es Gott gehört, so dass es ein ganz reines Herz ist, frei von allem Bösen oder von unvollkommenen Zuneigungen. Es gibt eine gewisse Person, die wir im Allgemeinen immer ein bisschen zu viel lieben - die Person ist unser Selbst. Und dieses Gefühl der Zuneigung, das wir für uns selbst in uns tragen, ist kaum fruchtbar. Denken wir darüber nach, ob wir diese Person nicht ein wenig zu gut finden, wenn wir in ihr eine Anzahl an Qualitäten entdecken, die sie über andere erhebt und durch die wir uns selbst zum Nachteil unserer Nächsten schmeicheln. Fragen wir uns, ob der Heiland in unsere Herzen kommen kann, ohne es geteilt anzutreffen, als ein Ruheplatz, der ganz ihm gehört. Es ist notwendig, dass all das in uns verschwindet und dass der Heiland allein alles ist, was wir in uns finden.

Gedanken zum Nachdenken

- Thema des Kirchenjahres ... der „Weg“ der Guten Mutter
- Auf lokaler Ebene ... eine Meditation durch einen Oblaten vor Ort
- Auf internationaler Ebene ...

Text von Mutter FRANÇOISE-BERNADETTE BEUZELIN OSFS,
Generaloberin der Oblatinnen des hl. Franz von Sales

Gebet zur Seligsprechung des Dieners Gottes

Herr, sei den Ordensfamilien der Oblatinnen und Oblaten des heiligen Franz von Sales nahe
und beschütze sie allezeit.

Durch das Werk deines Dieners Louis Brisson hat deine allmächtige Hand diesen Weinstock gepflanzt.

Lasse diese deine Familien zur Ehre deines Namens in Liebe wachsen.
Der unermüdliche Eifer ihres Gründers für das Evangelium und sein heroischer Mut
in der Prüfung möge Anerkennung finden und der Kirche zur Freude gereichen.
Amen.

+ Gepriesen sei Gott +